

# **NÉMET NYELV**

Középfokú nyelvvizsgával még nem rendelkezők

Hallott szöveg megértése

Kb. 30 perc

## Hörverstehen Teil 1

### Aufgabe:

*Sie hören im deutschsprachigen Radio ein Interview zu den Chancen für Studierende der Geistes- und Sozial-Wissenschaften.*

*Schreiben Sie nach dem Hören des Interviews die richtigen Lösungsbuchstaben in die Tabelle. Sie hören das Interview zweimal.*

*Bevor Sie sich das Interview anhören, lesen Sie bitte alle Aussagen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Achten Sie auf das Beispiel.*

### Beispiel:

#### **0. Studenten der Geisteswissenschaften ...**

A/ haben es im Studium schwer.

B/ wollen möglichst schnell Arbeit finden.

C/ finden seltener gute Jobs.

#### **1. Frau Nessey hat vor dem Studium ...**

A/ nicht über ihre zukünftige Arbeit nachgedacht.

B/ in einem historischen Museum gearbeitet.

C/ sehr wenig über Geschichte gewusst.

#### **2. Sehr viele Studenten ...**

A/ glauben, dass Geld keine Rolle spielt.

B/ denken schon rechtzeitig an ihr Gehalt.

C/ arbeiten schon während ihres Studiums.

#### **3. Familie und Freunde ...**

A/ möchten die Berufswahl nicht beeinflussen.

B/ unterstützen finanziell die Studierenden.

C/ argumentieren oft gegen ein Geschichtsstudium.

#### **4. Die Arbeit als Lehrer wird ...**

A/ als eine gute Möglichkeit angesehen.

B/ selten gut bezahlt.

C/ als ziemlich unsicher bezeichnet.

#### **5. Die meisten Studenten ...**

A/ nutzen ihre Chancen nicht.

B/ sehen die Zukunft positiv.

C/ haben nur wenig Freizeit.

#### **6. Im ersten Semester ...**

A/ darf man nur Seminare besuchen.

B/ kann man seine Interessen entdecken.

C/ finden die Einführungskurse vormittags statt.

**7. Die meisten Studierenden ...**

- A/ können mit ihrer Freiheit richtig umgehen.
- B/ interessieren sich vor allem für Partys.
- C/ haben Probleme während des Studiums.

**8. Positiv ist, dass die Studenten ...**

- A/ an den Universitäten ihrer Wahl studieren können.
- B/ mehr als einen Beruf erlernen können.
- C/ mehrere Wissensgebiete kennenlernen können.

**9. Für ihre Zukunft im Beruf brauchen die Studierenden ...**

- A/ vor allem Fachwissen.
- B/ auch gute sprachliche Fähigkeiten.
- C/ in erster Linie ein gutes Diplom.

**10. Die Kombination von mehreren Fächern ...**

- A/ bringt neue Möglichkeiten.
- B/ erschwert die Berufswahl.
- C/ wird Jurastudenten empfohlen.

**LÖSUNGSTEIL**

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>C</b>										

## Hörverstehen Teil 2

### Aufgabe:

*Sie besuchen Ihren Freund in Deutschland und nehmen an einer Veranstaltung der Schweizer Botschaft in Deutschland teil. Der Mitarbeiter der Botschaft informiert zum Bau des Gotthard – Tunnels. Beantworten Sie danach die Fragen kurz in Stichworten (wie im Beispiel). Überflüssige oder alternative Informationen, die keinen Bestandteil der richtigen Antwort bilden, werden als falsch gewertet.*

*Sie hören die Informationen zweimal. Versuchen Sie die Fragen schon beim ersten Hören zu beantworten. Bevor Sie sich den Vortrag anhören, lesen Sie sich bitte die Fragen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.*

### Beispiel:

0	Was wird jetzt gebaut?  <i>der neue Gotthard-Tunnel</i>
---	---

1	Was soll durch den Gotthardt-Tunnel leichter gemacht werden?	
2	Wie hat man beim Durchbohren des Tunnels gearbeitet?	
3	Wann sollte der zweite Hauptdurchbruch stattfinden?	
4	Was wurde wohl im 13. Jahrhundert gebaut?	
5	Wem gehörten die Bergstraßen früher?	
6	Welche Waren kamen aus dem Süden? (min. 3)	
7	Wovon wurden die Brücken immer wieder zerstört?	
8	Was fuhr mehrmals wöchentlich zwischen Flüelen und Chiasso?	
9	Wie war die neue Eisenbahn? (min. 2)	
10	Was unterzeichneten Italien, Deutschland und die Schweiz?	